

**Zeitschrift:** Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen  
**Herausgeber:** Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel  
**Band:** 6 (1979)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Jahresbericht : Brockenbude Glubos  
**Autor:** Dermont, Meinrad  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-799851>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Glubos ist eine Institution des Vereins SJWG ohne therapeutischen Auftrag. Sein Zweck ist wirtschaftlich orientiert. Der erarbeitete Gewinn hilft mit, die Aufgaben des Vereins zu verwirklichen. Das ist jedoch nur der äussere Rahmen. Wir möchten unter anderem einen Bezug zu einkommenschwächeren Bevölkerungsschichten finden, um solchen Menschen den Kauf von Gegenständen des täglichen Lebens zu günstigen Preisen zu ermöglichen, und um damit auch eine Alternative zu unserer Wegwerfgesellschaft zu sein.

### Das Geschäftsjahr

Abgesehen von saisonbedingten Schwankungen ist das Betriebsjahr erfolgreich gewesen. Der durchschnittliche monatliche Ertrag aus beiden Brockenhäusern beträgt Fr. 4'246.--.

Der Kundenverkehr war im Steigen begriffen, während sich im Bereich der Räumungen und Transporte die Schwerpunkte teilweise verlagerten. Wir bekommen einerseits mehr Kleinkram als vor einem Jahr, andererseits weniger Möbel und Raritäten. Die geräumten Gegenstände werden uns fast ausnahmslos gratis abgegeben. Deshalb sind wir trotz Strukturveränderung zufrieden. Während im Jahre 1977 der Aufbau der Hammerstrasse realisiert wurde, war das Jahr 1978 weitgehend ein Konsolidierungsjahr; den Bereich Transporte/Umzüge haben wir etwas in den Hintergrund gerückt, um uns besser der Brockenhaustätigkeit widmen zu können.

### Die Kunden

Der Kundenkreis setzt sich aus einem breiten Spektrum der Bevölkerung zusammen. Zum Beispiel die Stammkunden. Das sind Liebhaber auf der Suche nach Raritäten. Einsame Menschen, welche sich im Glubos zuhause fühlen (dank unseren Verkäuferinnen). Die jungen Erwachsenen, welche ihre erste Bude einrichten und mit Enthusiasmus sich z.B. mit einem Spiegelschrank identifizieren; wir freuen uns darüber. Die armen Leute (das gibt es), welche bei uns einkaufen müssen. Die Reichen (das gibt es auch), welche vielleicht unseren Eingang im Hinterhaus schätzen. Und natürlich noch die Kleptomane, welche ihre Bescheidenheit durch den Besuch bei uns beweisen.

### Die Mitarbeiter

Zu Beginn des Geschäftsjahres setzte sich die Mitarbeitergruppe wie folgt zusammen: Edith Jaques, Inga Stalder und Meinrad Dermont, bisher. Christine Brunner, ehemalige Gatterweg-Betreute, trat Anfang November 1977 als Mitarbeiterin ein. Kurt Neukomm ab Januar 1978. Während des Jahres erfolgten verschiedene Mutationen. So verliess uns Inga Stalder im Frühjahr und wurde durch Elsbeth Emersleben ersetzt. Ab Mitte Oktober arbeitet Kurt Neukomm halbtags. Die andere halbe Stelle übernahm Jules Bodmer. Ende Oktober verliess uns Christine Brunner. An ihre Stelle trat Bea Dietrich.

Die innere Organisation des Glubos versuchen wir als Team zu verwirklichen. Wir suchen und versuchen neue Formen des Zusammenarbeitens. Wir lernen dabei. Die Arbeit wird sinnvoll. Meinrad Dermont

# Jahres- bericht

Brockenbude  
Glubos

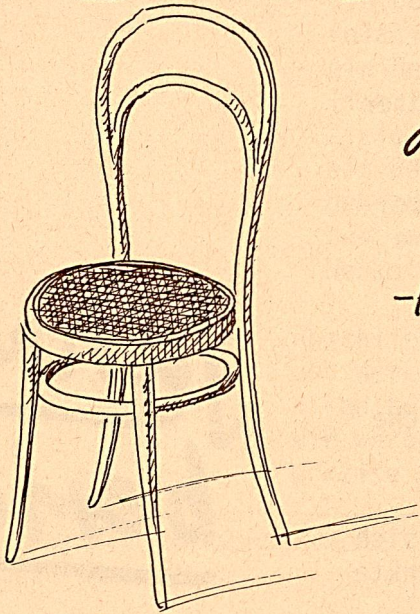


Handgemachtes

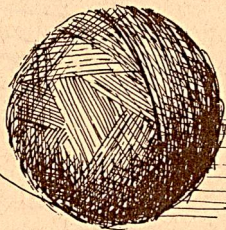
aus den SJWG-Workstätten

Gatternweg 061 675210

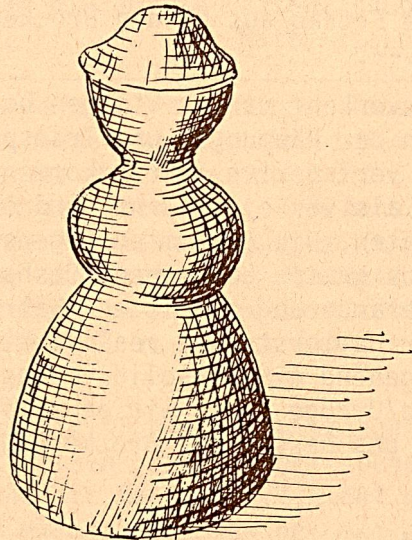
+ Brünncirain 061 674902



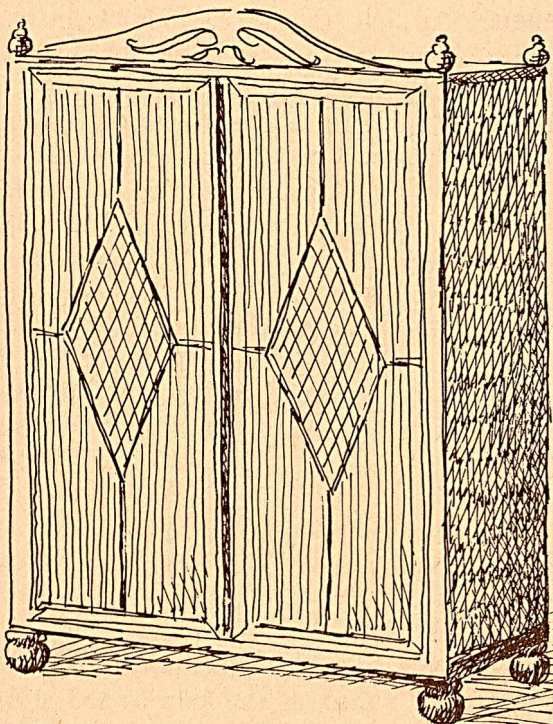
Stuhlgeflechte



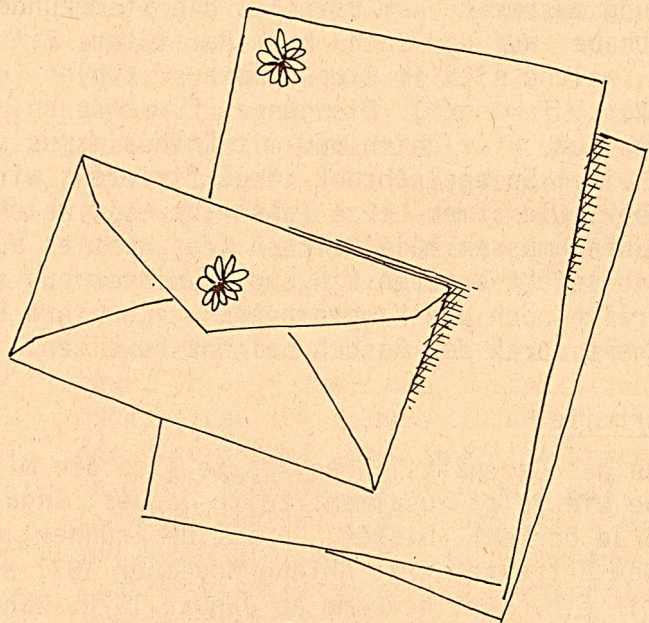
Handgespinnene Wolle



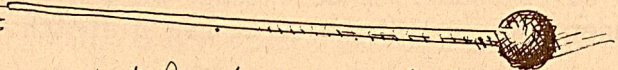
Drechselarbeiten



Möbelrestaurationen



Papeterien



Holzstricknadeln















## Mitarbeiter 1978

Therapeutische  
Wohngemeinschaft  
Gatterweg

Leitungsteam:

Urs Fischli, Sozialarbeiter  
Henriette Zaugg, Psychologin  
Heidi Büche, Erzieherin in Ausbildung (bis April)  
Jakob Reich, Erzieher in Ausbildung  
Katrín Múnger, Praktikantin Heimerziehung  
(April - November)  
Monika Ackermann, Hauspflegerin (Vorpraktikantin  
ab Oktober)

Freie Mitarbeiter:

Ursina v. Albertini, Bewegungstherapeutin  
(bis Juli)  
Peter Schulthess, Gestalttherapeut

Jugendwerkstatt  
Brünnlirain

Leitung: Matthias Lehnherr, Werklehrer

Mitarbeiter:

Jan Ackermann (bis April)  
Nico Stöcklin (bis Mai)  
Hans Kägi (ab Juni)  
Jakob Reich (ab Mai teilzeitig)

Brockenbuden  
Glubos

Leitung: Meinrad Dermont

Verkauf:

Edith Jaques  
Inga Stalder (bis April )  
Christine Brunner (Februar - November)  
Elsbeth Emersleben (ab Mai)  
Béatrice Dietrich (ab Dezember)

Räumung + Transporte:

Kurt Neukomm  
Jules Bodmer (ab Oktober)

Buchhaltung Für alle 3 Stationen besorgte Ursula Jutzi die Buchhaltung

## Vorstand des Trägervereins SJWG (Selbsthilfe Jugendlicher in Wohngemeinschaften) 1978

Präsident: Gerhardt Vögtlin, Psychologe, Angenstein

Vize-Präsident: Ruedi Gröflin, Gymnasiallehrer, Basel

Sekretärin/Kassierin: Ursula Jutzi, Sekretärin, Laufen

Beisitzer:

Alfred Nussbaumer, Erzieher/Supervisor,  
Arisdorf

Ursina v. Albertini, Bewegungstherapeutin,  
Basel (bis Juli)

Peter Schulthess, Psychologe, Stäfa (ab Juli)

Peter Zumstein, Zeichenlehrer, Basel

Delegierte Mitarbeiter:

Urs Fischli, Sozialarbeiter, Basel  
Matthias Lehnherr, Werklehrer, Basel  
Meinrad Dermont, Schriftsetzer, Basel

Revisoren:

Hansjörg Lapp, Oberwil  
Theo Schäublin, Riehen